

Studium Primarstufe in der Schweiz

Beitrag von „Emma543“ vom 28. August 2024 19:42

Liebe Forenmitglieder

Ich stehe kurz vor dem Abschluss meines Bachelorstudiums in Lehramt Sekundarstufe I mit den Fächern Sport und Technik. Nun habe ich den Entschluss gefasst, in der Schweiz zu arbeiten. Der Hauptgrund dafür ist, dass ein grosser Teil meiner Familie mittlerweile in der Schweiz lebt und ich mich ihnen anschliessen möchte. Zudem habe ich während meines Studiums in Deutschland festgestellt, dass das Schweizer Bildungssystem dem deutschen in vielen Bereichen überlegen ist.

Um meinen Plan zu verwirklichen, habe ich recherchiert und herausgefunden, dass es vermutlich am einfachsten wäre, in der Schweiz ein neues Studium zu beginnen. Ein Studium für die Primarstufe scheint mir dabei am besten geeignet. Die relativ kurze Studiendauer von dreieinhalb Jahren ist für mich finanziell machbar, und durch Praktika sowie meine Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen habe ich festgestellt, dass mir die Arbeit mit jüngeren Kindern besonders gut gefällt.

Nun zu meinen Fragen:

1. Während meines Studiums an der Pädagogischen Hochschule in Deutschland habe ich viele Kurse gemeinsam mit den Studierenden der Primarstufe absolviert, insbesondere im Bereich der Bildungswissenschaften. Besteht die Möglichkeit, dass mir diese Leistungen in der Schweiz angerechnet werden?
2. Gibt es im Lehramtsstudium für die Primarstufe besonders anspruchsvolle Prüfungen? Einer der Gründe für meinen Plan ist meine ausgeprägte Prüfungsangst, insbesondere in praktischen Lehrproben und bei grossen theoretischen Prüfungen. Diese Angst hat mir vor allem zu Beginn meines Studiums Probleme bereitet, und das Referendariat in Deutschland wäre für mich eine grosse Herausforderung.
3. Gibt es sonst noch etwas Wichtiges, das ich bei meinem Vorhaben beachten sollte? Zu Beginn meines Studiums in der Schweiz habe ich bereits einen Bachelorabschluss, konnte jedoch keine Informationen zu möglichen zusätzlichen Gebühren für ein Zweitstudium in der Schweiz finden.

Ich freue mich auf eure Antworten und danke euch im Voraus für eure Unterstützung!

Liebe Grüsse

Emma